



Waldenfels-Born-Stiftung

Der Vorstand
Dr. Werner Höbsch

Hermannstr.8
50321 Brühl
werner.hoebesch@gmx.de

Marie-Luise-Born-Kunstpreis 2023 an Uwe Appold

Uwe Appold ist der Preisträger des Marie-Luise-Born-Kunstpreises 2023. Der Preis wurde ihm für sein künstlerisches Lebenswerk in einer Feierstunde in Essen am 19. Juni 2023 verliehen. Der Vorsitzende der Waldenfels-Born-Stiftung Günter Riße überreichte den mit 2.500 EUR dotierten Preis, und würdigte den Künstler: Seine Bilderzyklen behandeln die existentiellen Erfahrungen des Menschen und spannen hier den Bogen von der Antike, über die biblische Welt und Umwelt bis in die Gegenwart mit ihren Kriegen und Friedensbemühungen. In der Person von Uwe Appold werde sichtbar, dass ein intensiver Dialog mit den Kunstschaaffenden aller Richtungen für die Kirche unverzichtbar sei. Denn die Kirche braucht die Künste und die Kunstschaaffenden, um ihren Auftrag gerecht zu werden, die Menschen auf dieser Welt mit Gott immer wieder neu in Berührung zu bringen und die menschlichen Kulturen gerecht und friedfertig mitzugestalten. Mit Uwe Appold wird ein international renommiertes Künstler ausgezeichnet, dessen Kunstwerke in zahlreichen Ländern ausgestellt wurden. Er hat etwa 80 generationsübergreifende Malworkshops durchgeführt, bei denen die Annäherung an die Spiritualität immer bedeutsam war. Er hat in über 200 Kirchen ausgestellt, aber auch in Werk- und Trauerhallen, in Kaufhäusern, Galerien und Museen und Hochschulen.

Die Werke von Uwe Appold beziehen sich auf die Kontexte der Zeit und greifen in künstlerische Gestaltung ein wesentliches Anliegen der Waldenfels-Born-Stiftung auf, die sich einer kontextuellen Theologie verpflichtet weiß. Das zeigt sich beispielhaft in Appolds Gestaltung des Misereor-Hungertuchs 2019 „Mensch, wo bist du?“ und aktuell in seinen drei Bildern für den Altar im Rahmen der Aachener Heiligtumsfahrt 2023.

Uwe Appold erklärte in seinem Dankeswort, dass für ihn die Verbindung von Kunst und Glaube wesentlich sei. Kunst öffne Fenster auf existentielle Fragen. Sie leite Menschen zu einem Dialog über zentrale Anliegen der Zeit wie Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung an.

Zur Person Uwe Appold

Uwe Appold – wohnhaft in Flensburg – wurde 1942 in Wilhelmshaven geboren. 1965-1968 absolvierte er ein Studium an der Werkkunstschule Flensburg mit Diplomabschluss als Designer. Seit 1962 stellte der Maler und Bildhauer regelmäßig in Norddeutschland aber auch anderen deutschen, europäischen und außereuropäischen Städten sowie auf der Expo 2000 in Hannover, bei der UNO in Genf und auf Kirchentagen aus. 1998 hatte Uwe Appold eine Lehrtätigkeit für abstrakte Malerei an der Nationalakademie in Hangzhou / China inne. Bis 2006 arbeitete er an der Fachschule für Technik und Gestaltung in Flensburg. In seinem künstlerischen Schaffen setzt sich Uwe Appold intensiv mit dem Quellenmaterial auseinander und entwickelt erst dann und daraus seine Maltechnik, seine Farbpalette und seine besondere Ausdrucksweise.

Marie-Luise Born (1940-2020) war leidenschaftliche Pädagogin, sie liebte die Kunst und die Natur und war selbst künstlerisch schaffend. Ihr Anliegen war es, eine Brücke zwischen Kunst und Kirche zu bauen. Diesem Anliegen ist auch der nach ihr benannte Preis gewidmet, der von der Waldenfels-Born-Stiftung verliehen wird.

Brühl, 26.06.2023



Waldenfels-Born-Stiftung

MARIE-LUISE-BORN-KUNSTPREIS

FÜR KONTEXTUELLE RELIGIÖSE KUNST

Die „Waldenfels-Born-Stiftung“ verleiht den Preis
dem Maler, Bildhauer und Designer

UWE APPOLD

für sein herausragendes künstlerisches Gesamtwerk.

gez. Hans Waldenfels

Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Hans Waldenfels
(Stifter und Ehrenvorsitzender)

Prof. Dr. Günter Riße
(Vorsitzender)